

Manuscript der k. k. Studien-Bibliothek zu Salzburg. (V. 2, E. 44.) (1760—1771.)

Hof Ceremoniel auf das ganze Jahr vor den Camerfourier.

Festa Palij und ander, wo Sr. Hochfürstl. gnaden Pflegen in
ander Kirchen Zu gehen.

Januarius.

Den 1. Neujahr.

Au diesen Tag kommet Ein Hochwürdiges Domb Capitl Ihre Hochfürstl. Gnaden in langen Kleidern Zu gratulieren in den Audienz Zimmer, Legen auch Sechstdieselben den thalar an.

den 6. dito Festum Epivaniae. Festum Palij primae Classis mues Titl. Sr. Obrist Cammerer in Mantl Kleid bei den Ambt das Serviet geben. Auch Vor und nach Tafl mit den Serviet bedienen, und diesen an allen Festis Palij.

Am Vorabend und nach der Vesper mues ein Hofwaagen Vor die 2 Truchseß, und Hoflaquej bestellet werden, welche das Hochwürdiges Domb Capitl einladen: denen Zu Melben, Ob es ein Rangtafl in Longis, oder andere tafl seye, auch wo, als in dem Kayser Saal.

den 20. dito Festum S. Sebastiani. Pflegen Ihre Hochfürstl. gnaden Bey schönen wetter in Kotten habit nach halbe 9 Uhr von Thum aus mit der Procession nacher St. Sebastian Zu gehen.

Februarius.

den 2. Festum Purificationis B. V. Mariae. Belieben nach der Predig Umb 9 Uhr in Blauen habit in die Thomb Kirchen hinunter Zu gehen, die Kerzenweich Vorzunehmen, auch den Hochwürdigen Domb Capitl, ganzen Chor, und gesambter Hof=Statt, auch Statt=Magistrat die Kerzen Zu ertheillen. nach solchen sich in dero Oratorium Zum Ambt Zu begeben.

Umb 11. Zu Speissen, und umb halber 2 Uhr in Coppe-Waagen in Vorgehung 2 Lauffer, 4 Hoflaquej, und neben dem waagen gehender Leibwacht in die Universitet Zufahren. Zur Congregation, alwo der Cammer Herr in seinen Ordinari Kleid, wie

auch der ante-Kammerdiener, und Portier bey der worten (Porten?) warten miessen. Der Hoflaquej mues Vor Hechstbieselben die Torzen mit nemmen. Ihro Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. gehen in Laugen Mantl.

den 3. dito Festum S. Blasij haben Ihro Hochfürstl. Gnaden 2c. Ihre Stund Von der Stund Brueberschafft Von 9 bis 10 Vhr.

Vmb 10 Vhr gehen Hechstbieselben in Corrtoggio in Dero Oratorium alwo die ganze Hoffstatt hinein gehet, lessen die Hehl. Mess, nach solcher der gesambten Hof Statt die Blasj Kerzen Vmbgeben.

Aschermittwoch Vmb 8. Corrtoggio Zur Predig, nach der Predig gehet gesambte Hoffstatt in das Oratorium Zu Hochfürstl. Mess, nach geendigter Hehl. Mess belieben Hechstbieselben alle gegenwärtige ein Zu Aschern.

Es wirdet in der Hoffstatt Von ersten Sambstag an auf nachmittag nach 3 Vhr alle Tage Zur Aufwartung angesaget. die 3 Merzen Frehtag aber gehen Hechstbieselben 2c. 2c. nicht Zur Predig, sondern Machen bey denen Theatinern die Hehl. Stiegen.

Die Negste wochen darauf Quatember Ordination.

den 28. dito grosse galla. Geburts-Tag Von Sr. Hochfürstl. Gnaden.

NB. An Sonntag Vor den Ascher-Mittwoch, als Fasching Sonntag fahren Ihro Hochfürstl. Vmb 9 Vhr in Corrtoggio in die Universitets Kirchen Zum 40 Stündigen gebett in Rothē habit.

Martius.

den 19. dito Festum S. Josephj gehen Se. Hochfürstl. Gnaden in Vortrettung der Hoffstatt nach halber 4 Vhr in Rothē habit in die Domb Kirchen hinab, Zu Procession und Lytaney der Josephi Brueberschafft.

den 21. dito als in Festo S. Benedicti Vmb 9 Vhr in Corrtoggio durch die Zimmer naher St. Peter Zur Predig und Ambt und celebriren auch in den Chor die Hehl. Mess in Bedienung deren Schnee-Herrn.

Pallm Sonntag Pflegen S. Hochfürstl. Vmb halber 8 Vhr in Cognito in kurzen Mantl in das Oratorium Zu gehen, die Hehl. Mess Zu lessen, und Zu hören, gegen 9 Vhr aber in Rothē habit in die Domb Kirchen hinunter Zum 40 Stündigen gebetts anfangs Procession nach Vollender selber Zuruckh in das Oratorium Zur Predig.

Nachmittag Vmb 5 Vhr in Corrtoggio in das Oratorium vnd Verbleiben bis Zum Ende der lesten Stund.

Montag geruhten Se. Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. Vor 8 Vhr in Corrtoggio in Rothē habit und Bedienung deren Schneeherrn in die Domb Kirchen hinunter Zu gehen und auf den Hochaltar

die Hehl. Meß Zu lessen, hinnach aber wider in das Oratorium hinauf Zu gehen.

Nachmittag Vmb 3 Uhr in Vortretender Hof=Statt und Begleitung eines Hochwürdigem Domb-Capitels in Langen Kleideren in das Oratorium Zu gehen, und bis 4 Uhr Zu Verbleiben, Vmb 5 Uhr aber wider in Corrtoggio in das Oratorium sich Zu Versiegen, und bis Zum Ende Zu Verbleiben.

Dienstag Vmb 8 Uhr in das Oratorium in Corrtoggio Zu gehen, die Hehl. Meß Zu lessen und Zu hören, auch bis 10 Uhr Zu verbleiben.

Nachmittag Vmb 3 Uhr wie Tags Vorhero in das Oratorium bis 4 Uhr sich begeben, und Vmb 5 Uhr widerumben in das Oratorium sich Versiegen, und bis an das Ende Zu Verbleiben.

Mittwoch Vmb 7 Uhr in Corrtoggio in Rothem habit in das Oratorium Zur lesten Predig sich Versiegen, nach geendigter Predig in die Kirchen hinunter Zu gehen dem schlus und Procession beyZuwohnen: hinnach aber Zuruckh in das Oratorium Zu kehren, die hehl. Meß lessen, und anhören.

Nachmittag Vmb 4 Uhr in Vortretung der Hof=Statt und Begleitung Eines Hochwürdigem Domb-Capitls in der Blauen Cappa Magna in die Domb Kirchen Zu gehen, und Erste PumperMetten Zu halten.

Donnerstag Vmb 7 Uhr in Corrtoggio in die Domb=Kirchen hinab in Rothem habit Zu gehen, die Dehlweich VorZunehmen, das Hochwürdige Dom Capitl, den ganzen Chor, Hof Statt und Statt=Magistrat abZuspeissen, auch die Fueswaschung Zu Verrichten.

Vm 11 Uhr in Talar Zur Apostel Tafel Zu gehen, und Vmb 12 Uhr in longis zu speissen.

Vmb 2 Uhr Nachmittag Zu der Passion Predig in das Oratorium, vmb 4 vhr aber wider in die Domb Kirchen hinunter die Zwehte Stille Metten Zu halten, Zu gehen.

Charfrehtag Vmb 6 Uhr in Cognito in Kurzen Mantl Zu Passion Predig in das Oratorium sich Versiegten, alsdann in dero Zimmer Zuruckh Zu kehren.

Vmb 8 Uhr in Cortoggio in Blauen habit in die Domb Kirchen hinab Zu gehen, das Hehl. Creuz anzubetten und schliesslichen auch das Hechste Guet in das Grab Zu tragen.

Zu Mittag Pflagen Se. Hochfürstl. nichts Zu speissen, sondern bey gutten wetter einige Gräber Zu besuchen.

Vmb 2 Uhr nachmittag in Blauen habit in Corrtoggio in das Oratorium Zur Predig Zu gehen, alsdan hinunter bei schönen wetter in die Domb Kirchen, Vuter den Baldakin das Pluvian an Zulegen, und bey der Procession den Hehl. Creuz Particul Zu tragen, und nach endigung der Procession die Metten Zu halten, alsdan gleich Zur Tafel Zu gehen.

Sambstag Vmb halber 9 Vhr in Corrtoggio sich in das Oratorium Zu Versiegen, und die Ordination Vorzunehmen.

Nachmittag beliebten Höchstbieselben 2c. 2c. bei schönen wetter ein oder andermahlen mit einem Hochwürdigem Domb Capitl und Ministris und Cammerherren nacher Maria Plain Zu fahren.

Vmb 10 Vhr in Corrtoggio in der Rothten Cappa Magna in die Domb Kirchen hinunter Zu gehen, die Auferstehung, Metten und Laudes Zu halten.

Ostersonntag Nach 3 Viertel auf 10 Vhr in Corrtoggio, und begleitenden Hochwürdigem Domb Capitl in die Domb Kirchen hinunter Zu gehen in der Rothten Cappa Magna und Zu Pontificiren.

Aprilis.

Den 5. dito der Wahl-Tag Sr. Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. beliebten Höchstbieselben Vor 9 Vhr in Vortretender Hoffstatt in das Oratorium Zum Wahl Amt Zu gehen.

eodem Kommen die Dombherren in longis Zu gratuliren.

den 25. dito Marcus. gehet die Procession Von der Hochfürstl. Domb Kirchen Zu denen wohl Ehrwürdigen Klosterfrauen S. Ursulae, Ihro Hochfürstl. Gnaden in Blauen habit.

Maius.

Sigismundus den 1. dito Rammenstag Von Sr. Hochfürstl. Gnaden. Es Pflügen aber Höchstbieselben 2c. jeder Zeit auf das Land Zu Verraisen.

den 3. dito Festum CreüzErfindung belieben Höchstbieselben wan Sie alhier Vmb 4 Vhr in Rothten habit in Corrtoggio in das Burger-Spittal Zu fahren, und der Predig und Lytaney beiZuwohnen.

NB. in der Creüzwochen geht die Procession am Montag Vmb 8 Vhr Nacher Willen.

an Dienstag Vmb halber 9 Vhr in Nunberg.

Mittwoch Vmb 8 Vhr nacher St. Sebastian. es Pflügen jeder Zeit Ihro Hochfürstl. gnd. 2c. 2c. in Rothten habit mit Zugehen.

Festum Ascensionis Domini, Festum Pallij Primae Classis.

den 16. Festum S. Johannis Nepomucenj wird in den Mirabell an Vorabend die Erste Lytaney gehalten. An den Tag Pflügen Se. Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. in Corrtoggio in langen Mantl Vmb 8 Vhr in die Mirabell Capellen hinunter Zu gehen die Hehl. Meß zu lesen und Zu hören. Vmb 9 Vhr aber in Cognito in das Oratorium Zur Predig und Amt sich Zu Versiegen.

NB. Zur Tafl wirdet jeder Zeit das Zeichen mit Trompeten und Bauggen gegeben.

Die Edlknaben die aufwartung.

Tafl Musique.

Der Prediger wird auch jeder Zeit Zur Tafl geladen.

Pfingst Sonntag Festum Pallij Primae Classis.

Montag oder Dienstag seind einige Mahl Ihro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. Zu denen wohl Ehrwürdigen P. P. Franciscaner Zu den 40 Stündigem Gebett gegangen.

Festum S. S. Trinitatis Beliebten Se. Hochfürstl. gnaden Umb 8 Uhr in Corrtoggio in das Oratorium Zur Predig Zu gehen, dem Hochamt und den te Deum laudamus auch behwohnen.

Nachmittags Umb 4 Uhr in Corrtoggio Zu Hehl. Dreyfaltigkeit faren und der dortigen Andacht euserigistens behwohnen.

NB. An diesen Tag in Rothem habit, an denen Frauen Tügen aber in Kurzen Kleidern.

Junius.

Festum SS. Corporis Christi halten Ihro Hochfürstl. die Vesper. An den Tag belieben Ihro Hochfürstl. Gnaden 2c. Umb 8 Uhr in Corrtoggio in die Dom Kirchen hinunter Zu gehen das Ambt Zu halten. Das Erste Evangelium ware das Erstemahl ao. 1771 bey der Neuerrichte Saulen Immaculatae Conceptionis B. V. Mariae gehalten worden, das Zweyte bey den Burger Spittal, das 3^{te} bey der Rothem Brueberschafft, das 4^{te} in der Capitul gassen.

Nach Vollender Procession thuen die Paradirende Burgerschafft, und Miliz ihre Salve geben.

Frehtag gehen Hechst dieselben 2c. in Rothem habit durch die Zimmer nacher St. Peter Zur Procession.

Das Erste Evangelium in der Kirchen, das Zweyte bey den gräfl. überackerischen Haus in den Rah, das 3^{te} in den Fürstl. Chiemesee'schen Hof. das 4^{te} in der Hochfürstl. Residenz.

Sambstag fahren Se. Hochfürstl. gnaden in Rothem habit in den Nunberg.

Das Erste Evangelium in der Kirchen. Das Zweyte in den garten des Beicht Vatters. das Dritte an den Hofrichtergarten, das Vierte an der Mauer gegen den Nunthall.

Sonntag gehet die Procession Von der Hochfürstl. Domb Kirchen aus, nacher der Kirchen Kloster Millen. in ruckweeg werden die Evangelia gehalten, das Erste Evangelium in der Kirchen Müllen, das Zweyte in der Ostöthen Oberhalb der Sonnen, das dritte bey der Hochfürstl. Münz. das Vierte bey der Pruggen bey den Hehl. Johann von Nepomuck.

Montag fahren Ihro Hochfürstl. Gnaden in Rothem habit in die Universitet. Umb 8 Uhr. Das Erste Evangelium in der Kirchen.

das Zweyte

das Dritte

das Vierte.

Dienstag geruehen Ihro Hochfürstl. gnaden nacher Millen in Rothem habit Zu fahren. das Erste Evangelium in der Kirchen. das Zweyte bei den St. Johannes Spital, das Dritte bei dem Stumpf Eggerhauf, das Vierte Zu Dorffen.

Mittwoch Belieben Ihro Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. durch die Zimmer und Carbonier Saal Zu den P. P. Franciscanis in Rothen habit Zu gehen.

Das Erste Evangelium in der Kirchen, das Zweite außer den Ritzbogen, das Dritte an der Universität gegen den Saccello, das Vierte auf dem Markth an den Heffterischen Hauß.

Donnerstag gehet die Procession von der Hochfürstl. Dombkirchen Umb 8 Uhr nacher St. Sebastianj gottshaus das Hochambt in den Fryth Hof. gehetu Ihro Hochfürstl. gnaden, Ein Hochwürb. Domb Capitl, die Samentl. Hof Statt, dan das Böckchenhandwerckh Zu Opfer.

Das Erste Evangelium in den Frythof, das Zweyte Zu Laureto, das 3^{te} in den Hochfürstl. Mirabell, das 4^{to} bey den Rauchenbichlerhauß.

Frehtag darauf fallet das Festum SS. Cordis Jesu, Pflügen Se. Hochfürstl. gnaden in Rothen habit Zu denen wohl Ehrwürdigen Klosterfrauen S. Ursulae Zu fahren, auch alda die Hehl. Mess Zu lesen.

den 13. Junij in Festo S. Antonj belieben Ihro Hochfürstl. gnaden 2c. in Langen Mantl Zu denen P. P. Franciscanern Zu gehen. Umb 9 Uhr Predig und Ambt anzuhören, auch in Bedienung deren Hof Capellanen die Hehl. Mess Zu lesen.

den 29. dito als in Festo SS. Apostolorum Petri und Paulj nacher St. Peter in Rothen habit Zu gehen, und in Bedienung deren Schnee-Herru die Hehl. Mess Zu lesen.

Julius.

den 2. dito Maria Heimsuechung als Titular Fest Von der Christen-Lehr-Bruederschaft Belieben Se. Hochfürstl. gnaden 2c. Umb 8 Uhr in Corrtoggio in die Domb Kirchen hinunter Zu gehen, und gehet gleich die Procession auß. Da aber die Procession Zuruckhkommet, Buter den Portal Versiegen sich gleich Hechst dieselben über die außere Stiegen hinauf in dero Oratorium, um alda der Predig beyZuwohnen: nach Bollender Predig aber Begeben Hechst dieselben 2c. sich wider herunter in den Chor, Zu dem Ambt und Te Deum laudamus.

Nachmittag Umb 4 Uhr Zu Hehl. Drehsaltigkeit in Corrtoggio fahren.

den 25. dito in Festo S. Jacobj fanget Zu St. Peter das 40 Stündige gebett an.

den 26. in Festo S. Annae belieben Ihro Hochfürstl. Gnaden in Corrtoggio nachmittag gegen halber 4 Uhr in Rothen habit in die Dombkirchen Zur gewöhnlichen Procession Zu gehen.

Augustus.

- den 2. dito Porciuncula gehen Se. Hochfürstl. Gnaden in Langen Kleid in Corrtoggio durch die Zimmer Zu denen wohl Ehrwürd. P. P. Franciscaner, lessen auch in Bedienung deren Hof = Capellanen die Hehl. Meß.
- den 7. dito in Festo S. Cajetani Versiegten Sich Se. Hochfürstl. gnaden 2c. in Corrtoggio in Rothén habit Zu denen wohl Ehrwür = P. P. theatinern, lessen auf den Cajetanj altar die Hehl. Meß.
- den 11. Festum S. Rochi Pflügen Se. Hochfürstl. gnaden in das Lazaret Zu fahren die Heil Meß zu lessen.

Septembris.

- den 8. dito Maria geburt umb 4 Uhr in Corteggio Zur Hehl. Dreyfaltigkeit in Kurzen Mantl fahren.
- den 14. dito CreüzErhöhung in Corrtoggio in Rothén habit in das Burger Spittal fahren.
- den 24. dito Festum S. Ruperti Festum Pallij Halten Ihro Hochfürstl. Vesper und Amt.
in halben dises Monaths Ordination.
Es fallet in disen Monath das schuZEngelFest Pflügen Se. Hochfürstl. gnaden nacher Millen Zu fahren, in der Sacristej die Monica Kutten anzulegen, und mit der Procession Zu gehen.

Octobris.

- RossenCranz Fest. Disen Tag belieben Se. Hochfürstl. Gnaden 2c. Umb 9 Uhr in Corrtoggio in Rothén habit in die Universitet Zu fahren, alda auf den S. Caroli Boromejaltar die Hehl. Meß Zu lessen und hinnach das anwessende Volck abZuspeissen.
- den 4. dito in Festo S. Francisci Umb 9 Uhr Zu denen wohl Ehrwür = digen P. P. Franciscanis in langen Mantl Zu gehen.
Sonntag nach den Rosen = Cranzfest ist Bey St. Peter Kirchweich.
- den 21. dito Festum S. Vrsulae.

Novembris.

- Der große Seelen Ablass fahren Umb 9 Uhr in Corrtoggio in Rothén habit in die Universitets Kirchen.
- den 1. Novembris Festum Omnium Sanctorum Festum Pallij halten Se. Hochfürstl. Vesper und Amt.
Nachmittag ware jederZeit Umb 2 Uhr die Vigil. Anno 1766 Haben Se. Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. gnedigist anbefolchen, das fürtershin die Vesper umb halber 2 Uhr, die Vigil aber Umb halber 3 Uhr solte gehalten werden, worZue Hechstbieselben in Corrtoggio gehen.

Gegen 5 Uhr gehen Se. Hochfürstl. gnaden mit 2 oder (3?) H. Cavalier durch die Zimmer nacher St. Peter Zur Predig incognito.

den 4. als in Festo S. Caroli wirdet jederzeit ein Dombherr als Commissarius in die Universitet geschickhen, als wirdet man das Ambt (ist, von Hof?) aus der Consistori Canzler mit dem Hofwaagen, und einem Hof Laquej abgehollt, und Zu den Dombherrn, welcher Commissarius hingeföhret, alsdan der Commissarius mit 2 Hof Laquej bedienet.

den 10. dito Andreas Avellinus Pflügen S. Hochfürstl. gnaden auch dan und man in Corteggio Zu denen Patribus Theatiner hinZufahren.

NB. in der Seelen Octav Pflügen Se. Hochfürstl. gnaden nach 4 Uhr in Ordinarij waagen Zu denen P. P. Theatinis Zur Predig und Rossen=Tranz in Kurzen Mantl Zu fahren.

Decembris.

Advent. Pflügen Ihro Hochfürstl. Gnaden nach 3 Uhr in Corrtoggio alle Sambstag des Advents Zur Predig Zu gehen.

den 3. dito Festum S. Francisci Xaverii fahren ein oder andes Mahl in Corrtoggio Umb 9 Uhr in das Capitel Spittal Zur Predig und Ambt in Rothem habit.

den 8. dito Festum Immaculatae Conceptionis B. V. Mariae. Zu der Octav Pflügen Hechstbieselben Minnahl in den Saccello die Hehl. Meß Zu lessen, gegen 9Uhr, wohin sie in den langen Mantl in den Coppe-wagen und nebegehender Leibwacht dan Vorausgehenden 2 Lauffern und 4 Hof Laquei fahren. Bei der Kirchenthür erwarten Hechstbieselben der Hr. Obrist Cammerer, mit ain oder anderen Minister, und der Cammerherr. Zwey Edl Knaben, die Leib Cammerdiener gehen auch mit den waagen.

Nachmittag in der Octav nach 4 Uhr fahren Hechstbieselben Zur Lytaney in Coppe waagen in Kurzen Mantl. Die Leibwacht gehet neben, und die 2 Edl Knaben, welche Ihro Hochfürstlichen gnaden auf der Kirchen, als Zu Haus über die Stiegen hinauf mit 2 Dorzen leichten.

den 17. dito fahren S. Hochfürstl. Zu denen Theatinern in Ordinarij waagen mit 2 mitreitenden Carboniers. Zu Hof sowohl über die Stiegen hinunter, als hinauf leichten mit 2 Dorzen 2 Leib=Kammerdiener.

die quaterember weich.

den 21. Festum S. Thomae. der Consecrationstag Sr. Hochfürstl. gnaden grosse galla.

den 25. dito Festum Nativitatis Domini. Festum Pallij.

Montag oder Dienstag belieben Hechstbieselben nach Bergheim Zum Stundgebett Zu fahren.

Die Orth, wohin Se. Hochfürstl. Gnaden das Jahr hindurch fahren, und gehen.

Nacher St. Peter.

den 21. Marti an Benedicti Fest. Frehtag in der Fronleichnamsoctav.
den 29. Junij an Petri und Pauli. 1. Novembris an aller Hehl. Tag
Abends Zur Seelen-Predig.

Universitet.

den 1. Februarj in die Congregation. Fasching Sonntag Zum 40 Stün-
digen gebett. Montag in Corporis Christi octav. Octobris. Rosen Kranz
Fest. Novembris grossen Seelen Ablass.

Munberg.

Sambstag in der Corporis Christi octav.

Franciscaner.

Pfingst Feiertag Zum 40 Stündigen gebett.

Mittwoch in der Corporis Christi octav.

den 13. Junij an Antoni Fest.

2. Augusti Portiuncula.

4. Octobris in Festo S. Francisci.

Hehl. Dreyfaltigkeit.

2. Februarj in Festo Purificationis.

25. Martij Maria Verkündigung.

in Maj in Festo S. S. Trinitatis

2. Julij Maria Heimsuechung.

5. Augusti Maria Schnee.

21. Novembris. Maria Opferung.

4. Decembris Immaculatae Conceptionis.

Theatiner.

Den 7. Augusti in Festo S. Cajetani.

Die 3 Merzen Frehtäge.

Novembris in der Seelen Octav.

Den 10. November in Festo S. Andreae Avellinj.

Decembris Zu der Noven.

Zu das Sacellum.

December in der Octav Immaculatae Conceptionis.

Zu denen wohl Ehrwürdigen Kloster-Frauen S. Ursulae.

An Frehtag nach der Corporis Christi octav. Herz Jesu Fest.

21. Octobris in Festo S. Ursulae.

Augustiner.

An Dienstag in der Corporis Christi octav.

September. An Schutz Engel Fest.

Capitl Spittal:

den 3. Decembris in Festo Francisci Xaverii.

Burger Spittal:

den 3. May CreißErfindung.

den 14. Septembris CreißErhöhung.

Bergheim.

die Weinnachtfeiertäg Zum Stundgebett.

Ansayungen.

So oft S. Hochfürstl. Gnaden eine Ordination Verrichten, mues an-
gesagt werden:

denen Ministris, CammerHerrn. Hof Statt, Schnee Herrn. Caeremo-
niario, Capellbiener. Choralisten. Edl Knaben. Ministranten.

Wan keine Dombherrn darbey sein, kommen Titl. H. Oberist=Cam-
merer, und der Cammer Herr in Ordinari Kleider.

Glogen Weich in dem Mirabell.

H. H. Ministris, H. H. Cammer Herrn, Truchseß. Schneeherren. Caeremo-
niario, Leviten. Edl Knaben. Alumnis. Capellbiener. Silberdiener.
Guardarobba.

Bau Stuben. Glogengießer.

Vor die Schnee Herrn Zum Domb 2 Hofwaagen bestellen.

Dhne Dombherrn.

Titl. H. Obrist Cammerer, und Cammerherr in Ordinarij Kleidern.

Wan Ihre Hochfürstlichen Gnaden in eine Frembde Kirchen gehen.

Muesß der Cammerfourier denen Dombherren in ihren Heißern an-
sagen in langen oder kurzen Kleidern.

Dombherren. Ministris. Cammer Herrn. Rätthen. Truchseß. Edl Kna-
ben. Wan in habit gehet, Schneeherren. Capellanen. LeibGuarde.
Guarda Robba. Silberdiener. Capellmeister. Capellbiener. in der
Kirchen wohin Sie gehen.

Wann Sie 2c. 2c. durch die Zimmer gehen: Zimmerwarter. Hof=Stall.

Wan eine Procession aufgehet, mues die Torzen mitgenommen werden.

So Se. Hochfürstl. gnaden Von Mirabell auf in Rothem habit, müessen
Vor die Schneeherren Zur DombKirchen Zwey waagen bestellet werden.

Portciuncula.

Es Pflügen Se. Hochfürstl. gnaden 2c. 2c Von 11 Uhr in Coppewagen,
und mit gehender wacht nacher Laureta Zu fahren, und alda Meß
Zu hören. Ansayen

Den HofCapellan. Capellbiener. LeibGuarde. Guarde Robba.

Zu heiligen Dreyfaltigkeit.

Albahin Pflegen Ihro Hochfürstl. Gnaden Jeder Zeit in Kurzen Kleidern Zu fahren außer in Festo SS. Trinitatis in Rothem Habit. Alba ist Zu merken, daß das Stratum ein wenig mues gemacht werden.

NB. der Cammer Herr in Mantl Kleid.

Nacher Maria Plain Zu Fues.

Es mues allen H. Ministris gemeldet werden.

Der Cammer Herr in Ordinari Kleid.

2 Edl Knaben in Compagnie Kleider.

Capellan.

Capellbiener.

Bey denen Theatiner.

Belieben Ihro Hochfürstlichen Gnaden 2c. 2c. Zur Predig hinauf Zu gehen, nach Vollender Predig in der Kirchen herunter Mess lessen, mues also das Stratum ein wenig Zuruch gemacht werden rations Incensj.

Jeder Zeit die Predig umb 9 Uhr.

Bey S. Peter.

Bey St. Peter Zu der letzten Stund des 40. Stündigen Gebetts waren Se. Hochfürstl. Gnaden jeder Zeit incognito mit den Stockh gegangen. Anno 1761 mit dem Kurzen Mantl Zur Lhtaney herunter gegangen und der Procession behgewohuet.

Das Zweite Stratum bey den altar.

Die Dorzen mues auch in bereitschafft sein.

Der Cammer Herr in seinen Ordinari Kleid.

Christenlehr Versammlung.

Den Caeremoniario angesaget werden wegen den Weichwasser so Ein Dombherr praesentirt.

Der Hof-Statt.

Gloggen Weich in Oratorio ohne Dombherrn.

Schneeherrn.

Edl Knaben Zum Leichten.

Caeremoniario.

Leviten.

Alumnis.

Choralisten.

Ministranten.

Glogengiesser.

Silberdiener.

Capellbiener.

In Festis Pallij.

Ministris.
 Cammer Herren.
 Cavaliers.
 Rätthen.
 Truchseß.
 Schnee Herrn.
 Capellmeister.
 Leibwacht.
 Edl Knaben.
 Silberdiener.
 Capellbiener.

Vor die Truchseß nach der Vesper Hofwaagen und Hof Laquej, Zum einladen Eines Hochwürdigen Domb Capitls, welchen Zu melden, ob es eine Rang Tafel in Longis, oder andere Tafel seye, auch in was Vor einem Zimmer.

Acht Zu geben so Will H. H. Bischoff, und H. H. Domb Probst so Will miessen bey einer Rang Tafel griene Leinseßl sein.

Praelat Zu St. Peter und Hr. Dombdechant ordinarij seßl.

Den Prälaten ladet der Cammer Fourier ein, sagend, I hro Hochfürstl. Gnaden zc. zc. Lassen Euer Hochwürden und Gnaden Zur öffentlichen Tafel in Marcus Siticus einladen.

Silber Cammer.
 Controleur.
 Zöhr gaden.
 Confect Stuben.
 Cammerdiener.
 Portier.
 Music.
 Trompeten und Bauggen.
 Tafel schlagen.
 Truchseß Speisen tragen.

Theses.

Domherren.
 Minister.
 Cammer Herren.
 Cavalier.
 Rätthe.
 Truchseß.
 Edl Knaben.
 Leibwacht.
 Hoffstall.
 Universitet.
 Guardaroba.

NB. Ist Acht Zu haben, daß Vor die H. Bischöffe, und Domb Probstten die grienen Leinseßel Vorhanden.

Comedi in der Universität.

Dombherrn.
Ministris.
Cammer Herrn.
Cavalier.
Räthe.
Truchseß.
Edl Knaben.
Leibwacht.
Universitet.
Guardarobba.

Zucker Bacher wegen der Lemonada.
NB. ist wohl Acht Zu geben wegen der Retirade daß nicht Vergessen
werde hergerichtet Zu werden.

Praelaten Weich.

Ministris.
Obrist Cammerer in Mantl Kleid.
Cammer Herrn.
Cavaliers.
Edl Knaben.
Räth.
Truchseß.
Schneeherrn.

Leibwacht.
in Hof Stall wegen einem sauberen waagen Vor den H. Prälaten
auf diesen Tag.

2 Hoflaquej Zu seiner Bedienung.
Guardarobba.

Beh Hof führet der Cammer Fourier die H. Prälaten über die große
Stiegen in das Oratorium. Wirdet solcher in der Dombkirchen ge-
weiht, in die Domb Kirchen Vorhero.

Zu den Mirabell aber wirdet solcher in die Sacristey gefiehet.

In den Mirabell gehet der Erzbischoff von der Stiegen gleich in die
Kirchen hinaus, und nicht durch die Sacristey.

Nach der Weich hat der Neugeweichte H. Prälaten audienz sich Zu
bedanken.

Die Tage Vor der Weich wird der H. Prälat niemahls Zur Tafel
geladen.

Kindstau in dem Oratorio B. V. Mariae auf dem Fran-
ciscanergang, wo Ihre Hochfürstl. Gnaden Gevatter.

Ihre Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. in laugen Mantl.

Dombherren in laugen Kleidern.

Ministris.
Cammer Herren.
Cavaliers.
Räthe.

Truchseß.
Edl Knaben.
Leibwacht.
Caeremoniario.
Capellbiener.
Guarderobba

Zwei H. Edl Knaben miessen leichten und bleiben bey der Thier mit denen Torzen Stehen: so bald aber Se. Hochfürstlichen Gnaden zc. in das Oratorium hinein gehen, so Versiegen sich bede Voran, und Stellet sich einer in Cornu Evangelij, der andere in Cornu Epistolae.

Ein Sametenes Knie Riß mues auf die Staffl des Altars in Cornu Epistolae gericht werden, wo Ihro Hochfürstl. Gnaden zc. das Credo betten.

NB. Bey der Kinds Tauf des H. Vice Hofmarschall ist kein Dombherr erschinen, angesehen kein Casus findig sehe, daß Ein H. Erzbischoff eines Anderen, als denen Ministris selbst in aigener Person gehet habe.

Die Erste 9 Tage bey einer Minister Frau mues der Cammer Fourier alle Tage mit der Post gehen, hinnach aber den Zwehten und Dritten Tag.

Bey Einer Cammer Herrn Frau wirdet auf solche weis ein Hoflaquej geschickhet.

NB. Bey der Vice Marschallin habe ich als angesezter Cammer Fourier auch selbst gehen Miessen auf Specialen Befelch.

B u r g e r S p i t a l .

Alldahin gehen Se. Hochfürstl. in Rothem habit. gehen bey dem grossen Thor hinein.

Das Stratum wird gegen den Kreuz altar gleich unter der Canzl an die Stiehl gemachet.

P r i e s t e r W e i c h b e y H o f f m i t D o m h e r r n .

Ministris.
ObristCammerer in Mantlkleid.
Cammer Herren.
Cavaliers.
Räth.
Truchseß.
Schneeherrn.
Edl Knaben.
Caeremoniario.
Capellbiener.
Silberbiener.

Priester Weich in dem Mirabell.

Ministris.

Cammer Herren.

Cavaliers.

Räthen.

Truchseß.

Schneeherren.

Edl Knaben.

Capellbiener.

Silberbiener.

Bau Stuben das glander Zur Firmung.

Denen Schneeherren 2 waagen Zur Domb Kirchen bestellen.

Extra Ordinari Priesterweich, daß ist Extra Tempora in Oratorio S. Ruperti ist ieder Zeit ohne Dombherrn.

Ingleichen auch in dem Mirabell.

Minister.

Cammerherren.

Truchseß.

Schneeherren.

Caeremoniario.

2 Edl Knaben.

Choralisten.

Silberbiener.

Leibwacht.

in den Mirabell vor die Schneeherren die waagen.

Confirmation Aines Bischofs.

Es mues der Cammer Fourier den Tag Vorhero Zu den Neuen Bischöffen gehen, und Von Ihro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. ein freundliches Compliment entrichten, wie das Ihro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. gesünnet weren morgen umb 10 Uhr die Confirmation Vorzunehmen.

In den Kayser Saal mues ein 2 Staffl Hoche Bine errichtet sein, und unter den Baldachin ein rother Lainseßl, und Vor den seßl ein mit Rothem Sammet und Gold Porten Bedeckter Tisch stehen, auf selben ein eben Messiges roth sametenes Arm Küß ligen. Am Ende des Tisches ein mit Blauen samath Bedecktes Stratum Vor den Bischoff errichtet sein.

Für die H. Bischöff und H. Domb Probsten miessen griene Lainseßl stehen, Vor H. Prälaten Zu St. Peter, Hr. Dombdechant und Dombherrn Rothe Damastere Ordinarj seßl auch Vor die H. Ministros.

In dem Gangl Vor dem Kayser Saal stehen die Trompeter und Baugger und so bald Se. Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. in den Mar-

cus Siticus Saal hineingehen, wirdet ihnen das Zeichen gegeben sich Hören Zu lassen.

Zu den Kayser Saal habe neben den Bischöfl. Strato so lang Stehen bleiben miessen, und so lang warten bis der gnedigste Herr Sich nider gesetzt, alsdan den neuen H. Bischoff an dem kleinen neben Zimmerl Heraus gehollet, welcher den Blauen Bischöfl. Thalar ohne Rochet sambt dem Mantolet anhatte, wo gleich der Orator anfanget.

- NB. Auf dem Blauen Strato neben den Riß miessen der Ring, Rochet und Piret ligen.

Nach Vollender Confirmation Versiegen sich Se. Hochfürstl. in Voriger Ordnung, als Vortretender Hoffstatt und Begleitung Eines Hochwürdigen Domb Capittls unter Trompeten und Bauggen Schall Zurückh in dero Zimmer.

Der neue Bischoff aber bleibt Stehen, und nehmet von denen Cavaliers und Von Geistlich und Weltlichen die gratulation an.

- NB. Zu der Confirmation Mues der Neue H. Bischoff selbstn seinen waagen bestellen, und nicht der Cammer Fourier.

So bald der H. Bischoff in neben Zimmerl sich angeleget, so gehet der Cammer Fourier Herüber und saget Ihro Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. an, das alles fertig und hergerichtet. NB. der Bischoff fahret nacher Hof in schwarzen Kleid ohne Fiochj mit 2 Pferden, und gehen alle seine Capellan, Officier und Bediente hinter dem waagen, und Steiget bey der grossen Stiegen in Hof ab, alwo ihne der Cammer Fourier empfanget und durch den Carbonier Saal, alwo die Wacht in Gewöhr Stehet, durch den Marcus Siticus Saal, in den Kayser Saal in das kleine neben Zimmerl, wo er Sich anleget und erwartet bis ihne der Cammer Fourier abhollet.

Ihro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. gehen in Rothem habit in Corregio der Hoffstatt, und Begleitung deren HH. Bischöffen und Dombherren in langen Kleidern, dan des Prälaten Zu St. Peter durch dero Ante Cammera Rath und Ritter-Stuben, Carbonier und Marcus Siticus Saal in den Kayser Saal.

Die Tafl ware langauß mit ein Rang Tafl.

Des Tags Vorhero Mues denen Domb Herren in Langen Kleideren angesaget werden.

Ingleichn der Hoffstatt in Ordinari Galla.

Consecration Eines Bischoffs.

- NB. Des Tags Vorhero mues denen Dombherren angesaget werden, damit sie wissen wohin sie gehen Miessen.

Der Hoffstatt wirdet in galla angesagt.

Nach halber 9 Uhr gehet der Cammer-Fourier mit 4 Hoflaquej in Mantlen, welche neben den waagen gehen, dan einem schönen Gläser Waagen, welchen der Cammer Fourier bestellen Mues in den Hof Stall, mit 6 Pferden bespannet, doch ohne Fiochj und einem

Vierßizigen Zweyßpanigen Waagen Zu den Ersten Bischoff, als bin ich Zu Hrn. Dombprobsten als Bischoff welcher eingefessen in den Blau Bischofl. habit, in den Zweyten waagen der Capellan in Chorrockh. Ich ginge Voraus den waagen in Chiemsee, welcher auch eingefessen, Von danen Zu den Neuen Bischoffen Zu Gurgg Hieronimo Grafen von Colloredo. Allwo die Zwey Herrn Bischoffe nicht ausgestiegen, aber Sich Zuruck gesetzt haben. alsdan fürte solche durch die Capitlgassen Bey der Dombkirchen Vorbey bey Hof durch die federe Porten hinein Zu der grossen Stiegen, durch die grosse Stiegen hinauf durch den Carbonier Saal, alwo die Wacht in Gewöhr Stunde durch die Ritter- und Rathß Stuben in die Ante Camera.

Nach kleiner Verweilung gehet Ihro Hochfürstl. Gnaden 2c. 2c. in der Rotten Cappa Magna in Corrtoggio, und Vortragung des Legaten Creißes, und Begleitung deren dreyen H. Bischöffen, Prälaten Zu St. Peter und Dombherren in die Dombkirchen hinunter, Empfangen Von H. Dombdechant das Weichwasser, unter dero Thron, die 3 Hr. Bischöffe aber bey denen 3 Stafflen des Chors gleich Zu den Schneealtar sich begaben, alwo ihnen 3 blaue Pöfster gereicht wurden.

Bey den Schneealtar bedienen den Neuen Hr. Bischoff 6 Trabanten sambt den Corporal.

Nach Vollender Weich gehet der neugeweihte Bischoff mit der Wacht in den Domb herum, und ertheillet den Volk die Benediction.

Sobald Ihro Hochfürstl. Gnaden dero Gebett Vollendet, so gehen die 3 Hr. Bischöffe Von den Schneec Altar Zu denen Stafflen des Chors und begleiten den Gnädigsten Herrn wider Zuruck in die Ante-Camera.

Von der Ante-Camera auf werden die 3 H. Bischöffe wider bis an den Waagen über die grosse Stiegen geführt.

NB. Die Bischöfl. Bediende gehen Vor den Waagen.

Die Capellan einige sitzen ein in Waagen.

Des Bischoffs Officier in schwarzen Mantl, so ihm das Handwasser geben, die 6. Officier, so Opfer tragen in Galla Kleider und Rothn Mantlen, gehen hinter den Waagen.

Die Truchseß Miessen Tags Vorhero einladen fahren.

Den Prälaten Zu St. Peter mues der Cammerfourier auch einladen. Zur Tafel muß geschlagen werden.

Truchseß Speissen tragen.

Tafel-Musique.

Bei der Tafel sitzen Vnter den Baldachin rechter Hand der Neue Bischoffe, linger Hand Ihro Hochfürstl. Gnaden, an jeden eine Dame.

Bey der Opera ist ebenmessig der neue Bischoff rechter Hand gesessen auf einen Staffl Hocheu Tritt wie der gnädigste Herr.

Burger Musterung.

Die Commissari seind Hr. Stattoberist, und H. Oberstlieutenant. wird ihnen ain 4 Sitzer Hofwaagen gegeben aber ohne Hoflaquej. 2 Rathsherren gehen hinauf und hollen solche bey H. Oberist ab.

NB. in der Fasten Von Ersten Sambstag an wirdet der Hoffstatt alle tag nachmittag Corrtoggio angesaget, aufer denen 3 Merzen Frehtag, wo der gnädigste H. Zur Hehl. Stiegen gehet. Im advent alle Sambstag nach 3 Uhr Corrtoggio.

Hoff-Fasttäge.

1. Februari Maria Viechtmef.
24. Marty Maria Verkündigung.
1. July. Maria Heimsuechung.
15. July. Scapulier-Fest.
4. August. Maria Schnee.
14. August. Maria Himmelfahrt.
7. September. Maria geburt.
20. Novembris. Maria opferung.
7. Decembris. Unbeflechte Empfengungß.

Exercitien.

Den 18. Juny 1771 waren S. Hochfürstl. guaden 2c. 2c. in die Exerci-
tien gegangen, alwo anbefolchen, daß Hechst dieselben iederzeit Umb
9 Uhr die Hehl. Mef Heroben lessen werden in dem Mirabell. Umb
halber 1 Uhr Mittag Zu Speiffen mit den Reich Battern, Nachts
aber umb 8 Uhr allein, seind auch jederzeit Umb 9 Uhr schlaffen
gegangen, und die Stund ware freue Umb 3 Viertel auf 6 Uhr.
Habe auch keine Memorial angenommen, und den Calier auf der
geheimbden CanZley bis Frehtag abends nicht einschickhen berffen.
Sambstag 22. Juny wider in der Ante Camera geSpeiset.

Cammerherren Tours 1769.

Von 1 Januari bis 8 Baron Brandt Statt Obrist.

„ 8 bis 15 Januarij Graf Max überacker Major.

„ 15 bis 22 Januarij Baron Kelling Wrsprung.

Baron Kelling Vice Marschal dispensiert.

Von 22 bis 29 Januarij Baron Griming.

Von 29 Januarij bis 5 Februarij Baron Lasser.

Baron Zehmen abwesend.

Von 5 bis. 12 Februarij Herr de Negri.

„ 12 „ 19 „ Baron Auer.

„ 19 „ 26 „ Graf Leopold überacker Pfleger Zu Litt-
moning.

„ 26 Februarij Bis 5 Martij Graf Leopold Lodron Leibgarde
Lieutenant.

Von 5 Bis 12 Martij Graf Wicka.
 " 12 " 19 " Baron Prand Statt Oberist.
 " 19 " 26 " Graf Max überacker Major.
 " 26 Martij bis 16 April 3 wochen Graf Platz Pfleger Zu Radstatt.
 " 16 April bis 7 Maij 3 wochen Graf überacker Zu Milldorf.
 " 7 Maij " 28 " 3 wochen Baron Schaffman.
 " 28 " " 18 Junij 3 wochen Baron Mozl.
 " 18 Junij " 25 " Graf überacker Zu Sighartstein.

Baron Schmid von Heier dispensiret.

den 25 Junij bis 2 Julij Baron Rehling BrßBrung.

Von 2 Bis 9 Julij Baron Griming.

Baron Rehling Vice Marschal dispensiert.

Von 9. bis 16 Julij Baron Lasser.

Baron Zehnen abwesend.

Von 16 Julij bis 23 dito Herr von Negri.

Von 23 " " 30 " Baron Auer.

" 30 " " 6 August Graf Leopold überacker von Tittmoning.

" 6 August " 13 " " Leopold Lodron Guardelieutenant.

" 13 " " 20 " Graf Wicka.

" 20 " " 27 " Baron Prand Statt Obrist.

" 27 " " 3 Septembris Graf Max überacker Major.

" 3 Sept. " 10 " dito Baron Prandh Obrist RuchlMeister.

NB. H. Graf Platz Pfleger Von Radstatt machet jederzeit seine Cammerdienst nach Ofteren, wan die Landtäge anfangen, aber 3 wochen. Ingleichen H. Graf überacker von Milldorf.

H. Baron Schaffmann.

H. Baron Mozl.

Der Zetl Vor die Cammer Herrn wirdet also gemacht auf ein quart-Blath.

1761

Titl. Ihro Frehherrl. Gnaden H. Baron

Ehr Von 27 September bis 3 Octobris.

Jo. Carl Schnüerer m./p.

Cammer Fourier.

R ü n d s t a u f L i s t a.

Wann Ihro Hochfürstl. ein Kind haben Heben lassen ware die Lista also.	
Statt Capellan	2 Ducat.
Hebang 1 Ducat.	5 fl.
Kindes Wentschn 1 Duc.	5 "
Obermessner 1 Thaller	2 fl. 24 kr.
untermessner	1 " 12 "
almosen	2 " — "
	<hr/>
	25 fl. 36 kr.

Es haben Se. Hochfürstl. ao. 1770 ein solcher abgeenderet mir Zu Notieren Befolgen.

Statt Capellan 1 Dukaten	5 fl. — fr.
Obermessner 1 Thaller	2 " 24 "
untermessner	1 " 12 "
Hebang	3 " 36 "
Kinds Wentsch 1 Thaller	2 " 24 "
Almosen halb Max d'or	3 " 40 "
	<hr/>
	18 " 16 "

Theses.

Wan von Sr. Hochfürstl. Gnaden ad theses ein Commissarius abgeschickhet wird, so mues Ihme ein Sauberer Hofwaagen mit Zwehen Hof Laquej mit Mantlen gegeben werden. Der Commissarius in Langen Kleideren.

Das Hochfürstl. Portrait unter den Baldachin, neben den Baldachin ein griener Sainseffl vor den Commissarium.

Vorstellung eines Camerherrn.

Titl. H. Obrist Cammerer den Neuen Cammerherrn in der Ante Camera Vorstellet, so gibt der Cammer Fourier den H. Obrist Cammerer den schliff, welcher ihn alsdan den Neuen Cammerherrn Behendiget.

Vorstellung eines Raths oder Truchseß.

Die Rätthe und Truchseß weren Von Titl. H. Oberisthofmeister in der Rath-Stuben Vor Zeit aber die Truchseß in der Ritterstuben Vorgestellet, wo der Cammerfourier neben Zu Stehen Pflaget.

Vorstellung Eines Vice Marschal, Oberist Ruchmeister, Oberist Silber Cammerer.

Disse werden Von H. Hofmarschall Vorgestellet in Ante Camera. Sinnach gehet H. Hofmarschall mit denselben aintweder in die Ruchl, und Stellet solchen den Controlleur, Dirnizmeister und Köchen, oder in die Silber Cammer und Stellen selben den unter Silber Cammerer, und Silberdienern Vor. Da aber ist der Cammer fourier nicht Zugegen, sonderen nur in der Ante Camera.

Vorstellung Eines Ante Kammerdieners oder Portiers.

Diser wirdet denen Cammerdiener, oder Portieren Von den Cammer fourier Vorgestellet, welcher Meldet: Ihro Hochfürstl. gnaden 2c. 2c. haben gnädigistens gegenwertigen Herrn Zu Dero Ante Kammerdiener oder Portier Zu ernennen geruehet, also wissen alle denselben als solchen Zu erkennen und Zu respectieren. Darauf gibt der den Kammerdiener den schliff.

Ordnung

Und Weise Wie die Herren EdlKnaben die Facklen, oder Torzen zu Tragen, und was bey solcher Verrichtung zu beobachten.

Erstlichen ist zu wissen daß jeder Zeit, so oft die Meß Sr Hochfürstlichen Gnaden angesaget wird, Zwey deren H. EdlKnaben zu erscheinen haben, darbey die Torzen zu tragen, wie folgt: bey dem Evangelio nemblich nach gemachter Knie gebogener Reverenz haltet man Bis benentes Evangelium Vollenbet die Facklen in die Höhe geschwungen ausgenommen, daß solche mit gebogener Reverenz so auch bey dem Amt, und allezeit zu beobachten, herunter gelassen werden, so oft der Priester, oder der Evangelium singende Diaconus oder der Chor die Knie biget. Bey den Sanctus pfleget man widerumben Heraus zu gehen und Knieend zu Verharren, Bey der ordinarij Meß bis das heyl. Bluetz genossen, Bey dem HochAmbt aber bis die Wandlung Völlig geschehen; nach solchen gehen die H. EdlKnaben abermahl die gebührende Reverenz machend, welches so oft man aufsteht geschehen Mues, in guter Ordnung darvon.

Andertens miewen die H. EdlKnaben in acht nemmen, das Ihre Hochfürstl. Gnaden Vor allen Operetten, Comedien, Kirchen nicht allein abtretende, Sonderen auch in solche gehende, wan es wegen der Finstere Bonneten, mit jenseits getragenen Torzen, dan also so oft selbe bedienet werden, mues es jeder Zeit auf solche weis geleichtet werden.

Drittens ist wohl die weis zu Beobachten, wie in der heyl. Ostersnacht der Dienst Von denen 6 H. EdlKnaben zu Verrichten sehe: Nach deme nemblich, wie gleich gemeldet, der ErzBischoff bedienet, von der Mitterstuben auf, und ihme das heyl. weichwasser Von Titl. H. DombProbsten oder Dombdechant gereicht, nemenden bey der Thier der DombKirchen die Knieebigung ist gemacht worden, gleich alle 6 bis zum Grab machen widerumben die bemelte Reverenz, knien sambt allen nider und Verharren die Vier kleine so lang als bis Ihre Hochfürstl. gnaden das Ciborium in die Hand bekommen, die Zwey großen aber miewen sich zum Tisch, wo der ErzBischoff angekleidet wird auf schon bewisste Weise Begeben, aldorten einer auf dieser, der andere auf jener seiten die Facklen etwas in die Höhe jederseits so lang, bis Selber bekleidet, halten, hernach gehen sie an ihr gehöriges Ort begleiten mit denen übrigen Vieren das allerhechste Gutt bis zu den Francisci Altar, doch nicht gar zu weith hinvor: Nachdeme aber der Seegen von Ihre Hochfürstl. Gnaden gegeben, haben die Zwey grössere bey abziehung zu halten, was bey der ankleidung, und leichten den gnädigsten Herrn in guter Ordnung, daß nemblich 3 auf der rechten, 3 auf der linggen seiten bleiben. Verbleiben bey denen Bencken, wo sie sonst sind, wan der ErzBischoff in Hechster Person selbst was in Chor Verrichten.

Wehrender Metten solten sie wissen, daß nur bey Ainer lection NB. Von denen Zweyen gresten müesse geleichtet werden, nemblich also: sie gehen zur rechten Zeit, so der Caeremoniarus andeuten Mues nach gemachter

knüebogner Reverenz Vor bemelten Hehl. Francisci Altar, welches alle Zeit, wan nicht schon das Allerhehl. Altars Sacrament auf dem Hochaltar ausgefetzet ist, Zu beobachten (sie in den Chor gehen, machen Vor den Altar und den Erzbischoff, so unter den Baldachin siZet) und auch dieses, so oft Er sich vnter selben sowohl in hinauf als weggehung, es wäre dann das Hochwürdige guet Zugegen aufgefetzter aufgenommen, befündet, geschehen Mues; schwingen hernach hinter den singenden Dombherrn Stehend die TorZen in die Hehe, und behalten es, bis das er singet *et reliqua*. Hernach in erZeigter Vnterweisung Begeben sie sich, nachdem die gehörige Reverenz ebenfahls in ruckhehung Vor den Francisci Altar solche, wie bey hinaufgehung in den Chor mues observieret werden, widerumen in die Sacristey. Bey den *te Deum laudamus* leichtet man wie bey den Magnificat in der Vesper. Die Reverenz mues auch also gemachet werden. Bey dem *te ergo quaesumus* wie anfänglich schon gemeldet angenommen. Bey dem *Benedictus* ebenfahls, wan nur jederzeit beobachtet wird, daß man nicht Zu Spätt kommet: welches bestens der Caeremoniarius wird Zu Verhieten wissen. Nach Uollenden *Benedictus* gehen alle 6 bis Zu bemelten Benckhen, warten auf den gnädigsten Herrn, begleiten ihne in Bewußter Ordnung bis Zum Francisci altar, Von danen abermahlen Ordentlich nach Vnterweisung, wie man hinableichten solle.

Belangend die Weinnacht Metten ist alles hinab, aufer den grab nicht, und hinauf Leichtung Zu thuen, wie in der Osternacht. Bey der Metten aber miessen, die Hr. Edl Knaben bey 3 Lectionibus Evangelicis leichten, und Zwar bey dem Ersten auf bekannte Weise bis gesungen wird *et reliqua* Bey den Andern auf solche Weise Vier; Bey den Dritten 6 weillen aber diesen leste der Erzbischoff singet: Dannenhero bleiben sie nachgesungen *et reliqua* stehen mit hierunter gehaltenen TorZen, umb bey den gleich darauf folgenden *te Deum laudamus* gebührend Zu leichten.

Bey denen Fronleichtsnam Umbgangen ist Vor allen Zu halten, daß man in guter Ordnung das allerheyl. Altars Sacrament begleiten miesse, und bey denen 4 Evangelijs wie bey dem Hochambt Zu leichten seye, nemblich, daß man die Fackhlen in die Höhe geschwungener halte, wehrenden Evangelio auf schon beriehrte weis, hiernach aber Sich Zum Erzbischof begeben, Vor selben Zur küßung des Evangelij Buech, wan es mit Manier so geschwind sehn kan, und bey Anrauchung das knüe buege. Neben den sollen die H. Edl Knaben beobachten, daß Sie Sich bey allen Altären die seiten betreffend wechseln können: wan aber ob schlechten Wetter die Umbgäng in denen Kirchen, so mues die erfindung derer Zweyen größeren H. Edl Knaben das beste thuen und sechen, daß Manierlich gelüchten werde.

Anhang.

Zu der Ordnung, wie die H. EdlKnaben die Torzen tragen sollten
An grienen Donnerstag und Charfreitag.

Erstlich bei dem Evangelio und Wandlung des Hoch Ambts ist die Ordnung Zu beobachten wie sonst, wan Se. Hochfürstl. Gnaden Pontificieren: Extra aber ist Zu wissen, daß nach denen Caeremonien der benedicierung des Chrismatis, et olei Catechumenorum, et infirmorum wehrender Communion 6. H. EdlKnaben knieehend mit denen Facklen Verharren müessen, nach Vollendung des Ambts, tragen Se. Hochfürstl. Gnaden das Venerabile in die große Sacristey, alwo abermahl 6. in guter gewöhnlicher Ordnung Zu tragen haben, und Vor benannten Orth heraus so lang miessen knieehender Verbleiben, bis das Hehl. Ciborium auf den Altar gestellt. Darauf sollen 2. nemlich der Senior und sein Gspant der gewöhnlichen Predig beywohnen, und hernach bey den Evangelio nach Ordinari weif leichten.

Am Charfreytag nach abgesungenen Passion und Vollen den Vissen Orationen, und nach deme die Adoration des gekreuzigten ungefehr halb Vorbey, gehen widerumben 6 deren H. EdlKnaben Zu der Sacristey, und da der sammentliche Chor sich dorthin sambt Thro Hochfürstl. Gnaden umb das allerhechste Gut auf den Hoch Altar Zu tragen, sich begeben, richten Sich alle 6. in gutter Ordnung, damit selbe mit außseits getragenen Torzen den Hechsten Gott bis benantes Orth begleiten können, alwo sie knieehend Verharren so lang, als der Erzbischoff das Ciborium nicht in handen hat, nachdeme aber Miessen sie Zu den Herrlich aufgerichteten Grab abermahlen begleiten, Vor denselben knieehender Verharren, bis solches in das grab geseZet; hernach aber bey den Hehl. Joannes Altar die Facklen Von Sich geben.

A d d i t a m e n t u m.

wann sich aber bisweillen ereignet ein Consecration eines Bischoffs, Kirchen oder Capellen, wie auch soferne etwo Thro Hochfürstl. gnaden den Fürsten in Chiemsee Zu assistieren Thnen gefallen lassen: weilen solche Actus selten pflegen Zu geschehen, also Miessen Sich bey solchen Vmbständen die H. EdlKnaben der Anordnung des Caeremoniarij ergeben.

T a f e l e i n l a d z e t l.

Sonntag den 6. May 1770.

Prince, und Major	2
Gräfin Wenzl Lodron	1
Oberist Hofmeisterin und Freüle	2
Oberist Cammerin	2
Hofmarschallin	1
Oberist Stallmeisterin	1
Oberist Jägermeisterin	1
Landmarschallin und Graf	2
Gräfin Wicka und Graf	2
Graff Strassoldo abbé	1
Baron Riedhein	1

Edlknaben Aufwarten
 Truchseß Spießen tragen
 Tafel Schlagen
 Tafel Musique
 Das ist in Festis Pally,
 in Ordinari wird nur geschriben Tafel Musique.

Dr. Spatenegger.

Leonhardus dei gracia etc.

Vniuersis et singulis parochialium ecclesiarum Rectoribus seu loca-
 tenentibus eorundem per diocesis Salzburgensem ad quos presentes nostre
 litere peruenerint Salutem in Domino. Ad Reuerendissimi in Christo
 patris et domini domini Leonhardi sancte Salzburgensis ecclesie Archi-
 episcopi apostolice Sedis legati etc. peruenit audienciam Quomodo Non-
 nulli rustici et villani sue Reuerendissime paternitatis domini Certam
 pretensam Stewram (que pocius conspiracio appellanda est) inter se pro-
 pria auctoritate imposuerint illamque ut quilibet partem suam persoluere
 curaret in Ambone uestrarum ecclesiarum publice fecerint proclamari
 In graue ipsorum animarum periculum dicti vero Reuerendissimi domini
 nostri Archiepiscopi Salzburgensis preiudicium et sue Reuerendissime
 paternitatis auctoritatis et domini contemptum et delusionem Idcirco
 vobis omnibus et singulis supradictis de eiusdem Reuerendissimi domini
 nostri Archiepiscopi Salzburgensis commissione et mandato nobis desu-
 per specialiter factis Committimus et sub Excommunicacionis pena man-
 damus. Quatenus dictam pretensam Stewram per prefatos rusticos et vil-
 lanos inter se ut preferitur impositam et illam per eos et eorum quem-
 libet soluendam de cetero non publicetis neque ab aliis publicari per-
 mittatis. Sed eosdem Rusticos et villanos ut imposterum a talibus desi-
 stant et similia attemptare non praesumant, inducatis fideliter et infor-
 metis. Alioquin contra vos et quemlibet vestrum tamquam mandatis nostris
 rebelles ad Excommunicacionis et alias arbitrarias penas procedere cura-
 bimus cum effectu. Datum anno 1500 decima Januarii.

Vorstehender Aufsatz mit der Randnote von anderer Hand: Moni-
 torium contra Villanos Stewram propria auctoritate imponentes, ist einem
 im f. e. Consist. Archive befindlichen handschriftlichen Hefte entnommen,
 welches die Aufschrift führt: Formulare cum suo indice, und auf 208
 Blättern Concepte und Abschriften von Urkunden aus der Zeit 1490—1510,
 enthält.

Doppler.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitt\(h\)eilungen der Gesellschaft für Salzburger Landeskunde](#)

Jahr/Year: 1868

Band/Volume: [8](#)

Autor(en)/Author(s): Spatzenegger Leopold

Artikel/Article: [Hof Ceremoniel auf das ganze Jahr vor den Camerfourier. Festa Palij und ander, wo Sr. Hochfürstl. gnaden Pflegen in ander Kirchen Zu gehen. 25-48](#)